
Subject: Haarersatzkosten

Posted by [LordKord](#) on Mon, 30 May 2016 00:12:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mich bei einem Zweithaarfriseur beraten lassen.
Es sollte zum täglichen Abnehmen sein. Befestigung mit Klebestreifen.

Er meinte, er würde für ein Haartel 1500 Euro berechnen.
Ich solle gleich zwei bestellen, dann hätte man eines zum Wechseln.
Das wären dann 3000 Euro.

Ich habe ihn dann gefragt, wie lange das Toupet halten würde.
Er meinte, man könne es über 1 Jahr tragen, aber gut aussehen würde es nur 6 Monate.

Lieferzeit ca. 4 Monate.

Es wäre ein Kopfabdruck, Farbbestimmung, Dichtebestimmung, etc. nötig, um alle Angaben zu haben.

Das würde ca. 1 Stunde dauern.

Später sollte ich alle 4 Wochen zum Nachschneiden der eigenen Haare kommen.
Das käme dann auf 60-80 Euro.

Mit welcher Begründung werden diese Preise verlangt?
Gut, wir haben die freie Marktwirtschaft, aber ist das nicht etwas zu teuer?

Ein Haarteil aus China über Aliexpress kostet ca 100 Euro.
Eines aus Amerika 250 Euro.

Den Aufwand für die Beratung hat der Friseur ja nur 1 x.

Er macht also nur die Beratung, die Detailbestimmung für das Toupet. 1 Std. Arbeit.
Dann schickt er die Angaben auch nur nach China und wartet, bis das Toupet geliefert wird.
Dann schneidet er es ein. Das sind dann 30 Min. Arbeit.

Wenn nun das Haarteil 1500 Euro im Verkauf kostet, er es für 100 Euro (?) einkauft, eine Std. arbeitet, dann entstehen Kosten von 90 Euro (Beratung und Einschnitt, bei 60 Euro Stundenlohn).

Gut, auch noch Geld für den Transport des Haarteils, welches eh in einer Sammelbetellung abgerechnet wird.
Also pro Haarteil 10 Euro.

Haarteil (100 Euro) + Beratung und Einschnitt (100 Euro) + Porto (10 Euro) = 210 Euro.

1500 Euro Verkaufspreis - 210 Euro eigene Kosten = 1390 Euro Brutto für den Friseur.

Rechnen wir noch Steuer, Gewinn, etc ab, dürften wohl sicher noch über 1000 Euro beim

Friseur bleiben.

Und das für 1,5 Stunden Arbeit?

Beim nächsten Haarteil fällt dann die Beratung weg, und es wird nur noch die Bestellung nach China geliefert.

Das spart jeweils 1 Std. ein. So berechnet der Friseur ab dem zweiten Toupet immer noch 1500 Euro, leistet aber weniger.

Oder wie seht ihr das?

Subject: Aw: Haarersatzkosten
Posted by [zippo030](#) on Mon, 30 May 2016 04:12:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na schön,dass mal einer nachrechnet!!

Ich bin voll und ganz deiner Meinung! Und dann kommt noch dazu,dass diese "Beratung" im Haarstudio nun überhaupt nicht objektiv,sondern nur verkaufsorientiert ist! Das ist jedenfalls meine Erfahrung.

Ich hoffe,dass hier mal ein paar mehr Leute nachrechnen.

Subject: Aw: Haarersatzkosten
Posted by [Jürgen87](#) on Mon, 30 May 2016 08:30:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finger weg.

Wie ist denn der Markenname von der Lösung? Ist dann wohl eher Kunsthaar?

Der Friseurmann rät dir hier zum ausprobieren eine "Lösung" für 3000€....

Wenn du ein Problem hast mit einem Haarteil oder etwas nicht passt von der Dichte, Farbe oder Form her, hast du das Problem gleich doppelt, wie schön.

Haare schneiden brauchst du auch nicht bei ihm machen zu lassen, je nach Händchen geht das auch zum "normalen" Tarif beim 0815-Friseur.

Subject: Aw: Haarersatzkosten
Posted by [LordKord](#) on Mon, 30 May 2016 09:19:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe einige Friseure gefragt, ob sie ein Haarteil einschneiden würden.

Antwort nein. Es wäre zu riskant.

Ich habe gesagt, Haar ist Haar. Ein Friseur geht ja wohl bei Kunden die kein Toupet tragen auch nicht davon aus, denen die Haare falsch zu schneiden, auch wenn diese wieder nachwachsen.

Ich habe sogar eine schriftliche Erklärung angeboten. Ich würde das Risiko alleine tragen, mich bei Fehlleistung des Friseurs nicht beschweren, keine Entschädigung fordern.

Auch dann wollten sie nicht.

Dafür machen aber viele Haarverlängerungen.

Ich denke, das Thema Haarteil ist für die meisten Friseure uninteressant, da es nicht in ihr Lifestyle Image paßt.

Subject: Aw: Haarersatzkosten

Posted by [zippo030](#) on Mon, 30 May 2016 09:41:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo LordKord,

ich weiß ja nicht in welcher Stadt du wohnst und ob es eine große Auswahl an Friseuren gibt.

Bei uns in Berlin gibt es eine Riesenauswahl. Ich bin bei meiner Suche am Anfang in "alteingesessene" Läden gegangen. Da habe ich festgestellt, dass die zu eingefahren sind.

Also bin ich einen moderneren Salon gegangen. Kleiner Tipp: sprich am besten Frauen an!! Die sind entscheidungsfreudiger !

Und wenn sie dann noch ein paar bunte Strähnen hat und etwas jünger ist wird es bestimmt klappen.

Außerdem hat sie dann noch einen festen Kunden, der mindestens 1x im Monat kommt.

Subject: Aw: Haarersatzkosten

Posted by [LordKord](#) on Mon, 30 May 2016 09:57:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich verstehe Friseure eh nicht.

Wie kann man so einen Beruf (einer muß ihn ja machen, er hat auch sicher schöne Seiten) freiwillig ausüben?

8,50 Stundenlohn, knapp über 1000 Euro im Monat Gehalt, den ganzen Tag im Haarspraydampf (für die Lungen sicher sehr gut) stehen, Risiko von Kontaktallergien durch Färben, etc.

Außerdem, wenn das Rentenniveau auf ca. 40 % sinkt, bedeutet dies für einen Friseur, er wird garantiert bei knapp über 1000 Monatsgehalt in Altersarmut gehen.

Nun, viele wollen ihre kreative Ader austoben, viele Schauspieler wollen dies auch.
Aber es gibt in beiden Branchen vielleicht nur 50 Akteure, die wirklich gut verdienen.

Aber, jeder so, wie er will.

Subject: Aw: Haarersatzkosten
Posted by [zippo030](#) on Mon, 30 May 2016 10:41:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sollte diese überhebliche Art gegenüber dieser Berufsgruppe bei den Gesprächen erkennbar gewesen sein(und ich gehe mal davon aus),dann wundert mich nicht,dass keiner das Haarteil einschneiden wollte.

Subject: Aw: Haarersatzkosten
Posted by [LordKord](#) on Mon, 30 May 2016 11:10:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was bitte ist an betriebswirtschaftlichen Fakten überheblich?

Subject: Aw: Haarersatzkosten
Posted by [LordKord](#) on Mon, 30 May 2016 11:55:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte noch vergessen zu erwähnen:

Der Friseur bot mir an, das Haarteil voll zu verkleben, es dann 5 Wochen am Stück zu tragen, anstatt es nachts abzusetzen.

Ich verstehe nicht, wie man eine Vollverklebung so lange tragen kann/will?

Das ist doch total unhygienisch. Man geht zum Sport, schwitzt, schläft, arbeitet, duscht sich, nur auf dem Kopf wäscht man sich nicht?

Das muß ja gerade im Sommer die reinste Freude sein.

Außerdem schont man sein Haarteil sicher nicht, wenn man es nachts nicht abnimmt.
Wenn man Angst vor der Entdeckung der eigenen Kahlheit durch den Lebenspartner, Freunde hat, dann sollte man vielleicht mal zuerst über sein soziales Umfeld nachdenken, und sich nicht Wege suchen, etwas vorgeben zu sein, was man nicht ist.

Und das Argument der Unsichtbarkeit von Haarteilen finde ich auch komisch.

Sicher, niemand möchte ein Haarteil tragen, welches man auf 10 km Entfernung sieht. Aber meistens sind doch die Kunden selber schuld an der Optik. Die wollen, wenn sie schon mehrere hundert Euro für ein Haarteil ausgeben, auch etwas für ihr Geld "sehen". Und dann wählen sie eine völlig, dem eigenen Alter völlig unpassende Dichte.

Wenn jemand sich mit 50 Jahren ein Toupet aufsetzt und eine Dichte eines 30 jährigen wählt, dann wird das zu dicht aussehen.

Der Trick ist doch ganz einfach. Man nimmt ein Toupet mit einer geringeren Dichte. Niemand kommt so schnell auf die Idee, man würde ein Toupet tragen, da man eine geringe Dichte hat.

Also kann ein gutes Toupet keine Haartträume erfüllen, sondern eher eine komplette Kahlheit optisch verhindern. Weniger ist hier mehr.

Und auch wenn man ein Haarteil erkennt...so what? Die Menschen tragen Brillen, Hörgeräte, Zahnfüllungen, etc. Das sind alles Prothesen.

Warum sollte man also ausgerechnet auf dem Kopf keine Prothese tragen?

Hat man Angst, der Wind würde es wegwehen? Es würde einem vom Kopf gerissen? Die Dinger sitzen so bombenfest auf dem Kopf, da weht nix weg. Und weggerissen wird es einem sicher auch niemand, und wenn dann auch sicher nur einmal ^^

Ich würde sagen, ein Toupet bezeugt eine gewisse Haltung sich selbst gegenüber. Man ist bereit in sich zu investieren, sich optisch gefällig zu machen, sich nicht gehen zu lassen.

Man kann Kahlköpfigkeit auch positiv sehen. Man ist durch die Situation, wenn sie einen denn stört, aufgefordert sich mit Lösungen zu beschäftigen, die ein Mensch ohne Haarausfall gar nicht zu entwickeln braucht. Wer weiß, vielleicht hilft einem das zuerst ungewollte, unangenehme, am Haarausfall trainierte Entwickeln von Lösungsstrategien im Leben später einmal in völlig anderen Situationen? Wenn man Haarausfall hat (und einen dies stört), kennt man ja schon einmal eine persönliche Schwachstelle. Jeder Mensch hat Schwachstellen. Ein Mensch ohne Haarausfall hat keinen Haarverlust als Schwachstelle, aber vielleicht etwas anderes? Diabetis? Will man sowas? Dann doch lieber keine Haare. Und, ja sicher, es gibt auch Menschen mit Haarausfall und Diabetis, aber es mag unangenehm sein, Haarausfall zu haben, aber es ist auch in der Kombination mit anderen Schwächen, eher eine von den belangloseren, in die man sich je nach Psyche, natürlich, (wie in alles auf der Welt, wenn man einen Grund hat/sucht) hineinsteigern kann.

Außerdem hat ein Toupet auch noch eine Schutzfunktion. Im Internet findet man Bilder vom weißen Hautkrebs, der sich auch in unseren Breiten immer mehr ausdehnt. Da muß man nicht unbedingt immer einen Sonnenbrand gehabt haben, um diese Form des Hautkrebs zu bekommen.

Man kann diesen auch durch "normale", jahrelange Sonnenexposition erlangen. Schon mal solche Operationen gesehen?

Dann doch lieber Sonnen schutz durch ein Toupet. Man könnte natürlich auch Sonnencreme tragen, aber wer will sich schon immerdiese nono kristallinen oder chemischen Sonnenblocker auf den Kof schmieren? Hut tragen? Im Sommer? Da schwitzt man unter einem öuftdurchlässigen

Toupet weniger.

Und das ewige Gerede über den modereren Mann, der stolz seine Glatze trägt. Nicht jeder hat eine runde Kopfform. Bei vielen sieht eine Glatze nicht gut aus.

Außerdem, warum soll man seinen Kopf, indem die zentrale Steuereinheit des Körpers untergebracht ist, nicht vor Wind, Kälte und Sonne durch ein Toupet schützen?

Ich finde ein Toupet eher funktional interessant. Wenn es dann auch noch optische Verbesserungen bringt, umso besser.

Subject: Aw: Haarersatzkosten

Posted by [Jürgen87](#) on Mon, 30 May 2016 12:58:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du redest dir das ja ganz schön schön.

Du bist auf jeden Fall an ein nicht so kompetentes Studio geraten.

Ansonsten gibt es zu jedem deiner angeführten Punkte auch Gegenpositionen, nur so viel zum Thema Hautkrebsprävention und chemische Stoffe bei Sonnencreme:

Du weißt schon, dass dein Haarteil evtl. mit einem Kleber befestigt wird, der darauf ausgelegt ist teilweise Wochen oder gar Monate zu halten? Ob das so viel besser ist? Auch die Klebestreifen enthalten eine Klebelösung. Dazu die ganzen chemischen Helferlein um das Haarteil abzunehmen und die Birne zu reinigen.

Wer weiß schon ob das schädlich ist? Wahrscheinlich ist das Risiko über die Jahre gesehen moderat, aber dennoch.

Subject: Aw: Haarersatzkosten

Posted by [LordKord](#) on Mon, 30 May 2016 13:24:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke auf Dauer keinen Sonnenschutz zu tragen, ist für einem kahlen Kopf, welcher als Sonnenterasse fungiert, nicht gerade dienlich.

Das ist meine Meinung. Ich verkaufe keine Sonnencreme, keine Hüte, keine Toupets.

Wer möchte soll Sonnencreme nehmen, einen Hut tragen, oder mit einer Glatze rumlaufen. Jeder so wie er mag.

In Sonnencreme stecken Stoffe, die sicherlich nicht für die permanente Nutzung gedacht, oder dafür getestet wurden.

Hüte, Mützen enthalten auch bioaktive Stoffe. Sie werden gefärbt, die Materialien wie z.B. Baumwolle wurden auch mit Chemie bearbeitet.

Toupets gehören auch in diese Gruppe.

Aber was ist daran so besonders?

Selbst Menschen ohne Haarausfall tragen Kleidung, nutzen Mittel zur Körperpflege, wohnen in chemisch veränderten Räumen.

Ich denke, ein teilgeklebtes Toupet, welches nicht einmal den ganzen Tag getragen wird, ist für den Körper sicher verträglicher, als eine permanente genutzte Sonnencreme.

Aber nochmal, ich trage kein Toupet, ich habe auch gar nicht vor mir unbedingt eins zu kaufen. Ich habe mich nur erkundigt. Daher sehe ich auch keinen Grund mich nur positiv über ein Toupet zu äußern.

Was ich mir an einem Haarteil "schönrede" ist mir also nicht klar.

Subject: Aw: Haarersatzkosten

Posted by [Jürgen87](#) on Mon, 30 May 2016 13:32:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du schreibst ohne einen konkreten Anlass hier einen Riesen-Wälzer in deinem letzten Posting und schreibst dir die Welt mit Toupet so wie du sie brauchst. Wahrscheinlich redest du dir so Mut zu.

Kannst du gerne machen, dann aber nicht fragen, wo du das Toupet schön schreibst.

Subject: Aw: Haarersatzkosten

Posted by [LordKord](#) on Mon, 30 May 2016 15:44:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du scheinst privat nicht viel zu lesen, wenn du die paar Zeilen als "Riesen-Wälzer" bezeichnest.

Und mein Text war eher ein Diskurs. Wenn du nicht weißt, was das ist, dann schau bei Wikipedia nach.

Wenn du meinst, immerhin, hast du es schon 2 x behauptet, ich würde mir ein Toupet schön reden, dann begreife folgendes:

- Ich habe lediglich in einem, wie es scheint für dich zu langen Text, auf die unbestreitbaren Vorteile eines Toupets hingewiesen.
- Da ich keins trage und mir wohl auch keines kaufen werden, brauche ich mir da auch nichts schön reden. Logisch oder?

Du kannst dich ja dazu äußern, was ich mir denn aus deiner Sicht schön rede. Na?

Subject: INFO: Haarersatzkosten - Kommentar
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Mon, 30 May 2016 17:07:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LordKord schrieb am Mon, 30 May 2016 02:12

Er meinte, er würde für ein Haartel 1500 Euro berechnen. Ich solle gleich zwei bestellen, dann hätte man eines zum Wechseln. Das wären dann 3000 Euro.

Ein Haarteil aus China über Aliexpress kostet ca 100 Euro.
Eines aus Amerika 250 Euro.

Oder wie seht ihr das?

@LordKord

Na, da hast Du aber ganz schön Glauben und Wissen vermengt und die Realität zu Gunsten "Deiner" gewollten Aussage verbogen ;)

@all

Kurzfassung: ab 300 € pro Haarsystem. Ganz ohne Steuer- und Zollbetrug. Aus Deutschland. Z.b. von Menschen, die seit Jahrzehnten wissen, wie was geht.

Wer allerdings mit dem Kopf durch die Wand möchte, bitteschön, nur zu. Aber hinterher nicht jammern und lamentieren ;)

Mit freundlichen Grüßen,
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: Haarersatzkosten
Posted by [LordKord](#) on Mon, 30 May 2016 18:03:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ist denn bitte meine "gewollte Aussage"?

Neulich hat hier jemand im Forum davon gesprochen , er habe sich ein Haarteil aus China über Aliexpress bestellt.

Er war damit sehr zufrieden. Gekostet hat das um die 100 Euro. Er meinte auch, der Zoll habe ihn gar nicht belangt.

Er seien auch nur wenige Tage bis zur Lieferung vergangen. Sonst dauert eine Toupetlieferung 3-4 Monate.

Es gibt Leute, die erkundigen sich im Internet nach einem Toupet. Die stellen fest, die Haarsysteme selbst kosten eigentlich nicht viel.
Das Haar kommt aus Indien, geknüpft wird in China.

Die hohen Kosten ergeben sich durch die Zwischenhändler. Das ist in anderen Branchen auch

nicht anders.

Man kann die Kosten nur niedrig halten, wenn man die Zwischenhändler soweit möglich ausschaltet.

Aliexpress wird von vielen nicht verstanden. Das ist nicht einfach nur eine Seite, auf der man wie bei Amazon etwas bestellt.

Aliexpress ist keine B to C Seite. Es ist eine revolutionäre B to B Seite. Wobei der Endkunde selbst zum zweiten B wird.

Aliexpress schaltet die Zwischenhändler aus.

Beispiel: Früher hat z.B. eine Sportsmannschaft 30 T-shirts bei einem Händler um die Ecke oder aus dem Netz für 600 Euro bestellt.

Die T-Shirts waren teurer als sie hätten sein müssen. Heute kann die Sportsmannschaft die Shirts bei gleicher Qualität gleich bei

Aliexpress für 150 Euro bestellen. Spart dabei also eine Menge. Der Zwischenhändler geht leer aus.

Wieso bewertet die Börse wohl Aliexpress so hoch? Weil diese Seite den Leuten bares Geld spart.

Was also ist denn bitte meine "gewollte Aussage"? Den Zoll kann man nur betrügen, wenn man etwas verheimlicht.

Aber wenn diesen die Lieferung gar nicht interessiert? Was hat denn der Kunde damit zu tun? Und selbst wenn der Zoll eine Gebühr erhebt, dann zahlt man eben auf das 100 Euro Teil seine Märchensteuer und gut is.

Mit Service und Qualität kann man diese enormen Preisunterschiede bei einem gängigen Toupethändler nicht erklären.

Nur wer sich nicht informiert, zahlt mehr, als er müsste. Und selbst 300 Euro bei einem deutschen Händler sind 200 % zuviel.

Mit Haaren alleine läßt sich kein Geld mehr verdienen. Warum wohl bieten einige Frisöre neben ihrem eigentlichen Kerngeschäft auch noch Make up, Styling und den ganzen Tralala an? Weil sie damit mehr verdienen können.

Übrigens an diesem Beispiel, es war nicht dafür gedacht, kann man ein gesellschaftliches Problem erkennen.

In Deutschland spaltet sich die Gesellschaft in unten und oben, in arm und reich, Die Mittelschicht bricht weg.

Das war auch zu erwarten. In Amerika ist das schon lange so. Amerikanische Trends erreichen Europa immer mit einigen Jahren Verspätung.

Nun wird es eben in den nächsten Jahren in Deutschland ca. 20 Millionen Arbeitslose geben. Nicht 2, sondern 20. Wieso? Weil immer mehr automatisiert wird.

Ein autonom fahrendes, elektrisches Auto braucht keine Tankstelle mehr. Keine Fahrer mehr, die

den Sprit durch die Gegend fahren, keine Leute mehr die in der Raffinerie arbeiten. Wenn die Autos selber fahren, dann stehen die auch nicht mehr den halben Tag ungenutzt rum. Die fahren den ganzen Tag. Man wird auch keine Autos mehr besitzen, diese aber teilen. Dann braucht man auch 80 % Autos weniger. Man braucht keine LKW Fahrer mehr, keine Fahrschulen.

Elektrische Autos sind nahezu wartungsfrei. Die Patente liegen offen. Man braucht keine Ingenieure mehr, die lange an Verbrennungsmotoren tüfteln. Man braucht kaum noch Automobilzulieferer, da ein Elektroauto viel einfacher aufgebaut ist.

Google und Apple werden Autos bauen. Tesla macht es ja schon. Die Autos werden viel billiger werden. Die Batteriepreise sinken schon heute pro Jahr um 10 %.

Alles toll. Nur leider hat die Politik dies nicht begriffen oder ignoriert es. Es wird ein Heer von Arbeitslosen im Niedriglohnbereich geben.

Warum schreibe ich das alles? Was hat das mit einem Toupet zu tun ? Etwas vom Thema abgekommen?

Nein, da man diesen Trend nur dann stoppen kann, wenn man innovative Jobs schafft. Man muß sich was einfallen lassen. Man steht heute im internationalen Wettbewerb.

Das gilt auch für die Zwischenhändler von Haarteilen. Die werden eigentlich schon heute nicht mehr gebraucht. Und wo die innovativ werden können erschließt sich mir nicht.

Subject: INFO: Off Topic Diskussion
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Mon, 30 May 2016 19:05:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LordKord, bitte sei doch so freundlich und verrate uns allen hier, welcher Tätigkeit Du beruflich nachgehst und auf welchem Gehaltsniveau Du angesiedelt bist.

Dankeschön vorab!

Mit freundlichen Grüßen,
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: Haarersatzkosten
Posted by [LordKord](#) on Mon, 30 May 2016 19:14:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sagen wir so, intellektuell und finanziell gehöre ich zu einer Minderheit

Subject: Aw: Haarersatzkosten
Posted by [zippo030](#) on Tue, 31 May 2016 04:07:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man oh man,
diese Arroganz stinkt zum Himmel! !!!
Am besten ,du suchst dir ein Forum ,wo du mit deines gleichen kommunizieren kannst.
Dann mußt du dich nicht mit dem gemeinem Volk abgeben und wir haben unsere Ruhe vor dem
zusammenhanglosem Gesülze!

Subject: Aw: Haarersatzkosten
Posted by [Jürgen87](#) on Tue, 31 May 2016 12:12:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der gute Lord scheint außer seinen Haaren noch ganz andere Probleme zu haben.
Man möchte helfen und dann bekommt man ellenlange Gagapostings zurück die mit dem
eigentlichen Thema nichts mehr zu tun haben und dann immer wieder der dezente Verweis auf
seine hochgeborene Würdigkeit. Die Fähigkeit sein Anliegen kurz und präzise zu äußern
ist eine wichtige Fähigkeit, die du dann aber eindeutig nicht hast.

Wenn du kein Toupet möchtest, weiß ich aber nicht was du hier willst.

Subject: Aw: Haarersatzkosten
Posted by [vmPFC](#) on Tue, 31 May 2016 12:42:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LordKord schrieb am Mon, 30 May 2016 21:14Sagen wir so, intellektuell und finanziell gehöre
ich zu einer Minderheit
priceless!
letzteres: meinetwegen
ersteres: wird spätestens durch diesen letzten post pervertiert.

nicht jeder, der sich für super hält, ist ein Superheld.
Aber glücklicherweise kann man mit einer "Inselbegabung" und Fleiß auch eine Menge
reißen...

Subject: Aw: Haarersatzkosten
Posted by [LordKord](#) on Tue, 31 May 2016 22:15:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach Kinder, ihr habt genauso reagiert, wie ich es mir gedacht habe.

Und ihr zeigt dabei eine typisch, europäisch, sozialistische Prägung.

Ich habe geschrieben "Sagen wir so, intellektuell und finanziell gehöre ich zu einer Minderheit". Ich habe weder geschrieben, ich sei schlau, noch reich. Die Interpretation habe ich euch überlassen.

In den USA sieht man Erfolg nicht so neidisch wie in Europa. Da sieht man Erfolg als Motivation. Wie gesagt, alles unbewußte Prägung. Meist im Kindesalter, wenn mich da mein Studium nicht täuscht.

Jeder sollte so wenig wie möglich z.B. für ein Toupet ausgeben. Leute die etwas mehr Geld haben, sind i.d.R. sehr sparsam. Vermögen vermehrt sich nicht zuerst wie alle denken durch einen höheren Verdienst, sondern durch die Verringerung der Ausgaben.

Thema Ende

Subject: Aw: Haarersatzkosten
Posted by [Chris_85](#) on Mon, 06 Jun 2016 19:12:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LordKord schrieb am Mon, 30 May 2016 13:55Ich hatte noch vergessen zu erwähnen:

Der Friseur bot mir an, das Haarteil voll zu verkleben, es dann 5 Wochen am Stück zu tragen, anstatt es nachts abzusetzen.

Ich verstehe nicht, wie man eine Vollverklebung so lange tragen kann/will?

Das ist doch total unhygienisch. Man geht zum Sport, schwitzt, schläft, arbeitet, duscht sich, nur auf dem Kopf wäscht man sich nicht?
Das muß ja gerade im Sommer die reinste Freude sein.

Außerdem schont man sein Haarteil sicher nicht, wenn man es nachts nicht abnimmt. Wenn man Angst vor der Entdeckung der eigenen Kahlheit durch den Lebenspartner, Freunde hat, dann sollte man vielleicht mal zuerst über sein soziales Umfeld nachdenken, und sich nicht Wege suchen, etwas vorgeben zu sein, was man nicht ist.

Und das Argument der Unsichtbarkeit von Haarteilen finde ich auch komisch.

Sicher, niemand möchte ein Haarteil tragen, welches man auf 10 km Entfernung sieht. Aber meistens sind doch die Kunden selber schuld an der Optik. Die wollen, wenn sie schon mehrere hundert Euro für ein Haarteil ausgeben, auch etwas für ihr Geld "sehen". Und dann wählen sie eine völlig, dem eigenen Alter völlig unpassende Dichte.
Wenn jemand sich mit 50 Jahren ein Toupet aufsetzt und eine Dichte eines 30 jährigen wählt, dann wird das zu dicht aussehen.
Der Trick ist doch ganz einfach. Man nimmt ein Toupet mit einer geringeren Dichte. Niemand

kommt so schnell auf die Idee, man würde ein Toupet tragen, da man eine geringe Dichte hat.

Also kann ein gutes Toupet keine Haartträume erfüllen, sondern eher eine komplette Kahlheit optisch verhindern. Weniger ist hier mehr.

Und auch wenn man ein Haarteil erkennt...so what? Die Menschen tragen Brillen, Hörgeräte, Zahnfüllungen, etc. Das sind alles Prothesen.

Warum sollte man also ausgerechnet auf dem Kopf keine Prothese tragen?

Hat man Angst, der Wind würde es wegwehen? Es würde einem vom Kopf gerissen? Die Dinger sitzen so bombenfest auf dem Kopf, da weht

nix weg. Und weggerissen wird es einem sicher auch niemand, und wenn dann auch sicher nur einmal ^^

Ich würde sagen, ein Toupet bezeugt eine gewisse Haltung sich selbst gegenüber. Man ist bereit in sich zu investieren, sich optisch gefällig zu machen, sich nicht gehen zu lassen.

Bis hierhin finde ich den Beitrag ziemlich treffend!

Der Rest ist auch für mich Schönreden der Situation - weniger wäre mehr gewesen

Subject: Aw: Haarersatzkosten

Posted by [Jürgen87](#) on Tue, 07 Jun 2016 08:58:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LordKord schrieb am Wed, 01 June 2016 00:15 Ach Kinder, ihr habt genauso reagiert, wie ich es mir gedacht habe.

Und ihr zeigt dabei eine typisch, europäisch, sozialistische Prägung.

Ich habe geschrieben "Sagen wir so, intellektuell und finanziell gehöre ich zu einer Minderheit". Ich habe weder geschrieben, ich sei schlau, noch reich. Die Interpretation habe ich euch überlassen.

In den USA sieht man Erfolg nicht so neidisch wie in Europa. Da sieht man Erfolg als Motivation. Wie gesagt, alles unbewußte Prägung. Meist im Kindesalter, wenn mich da mein Studium nicht täuscht.

Jeder sollte so wenig wie möglich z.B. für ein Toupet ausgeben. Leute die etwas mehr Geld haben, sind i.d.R.

sehr sparsam. Vermögen vermehrt sich nicht zuerst wie alle denken durch einen höheren Verdienst, sondern durch die Verringerung der Ausgaben.

Thema Ende

Ich könnte so viel dazu schreiben, aber dann werden wir nicht mehr fertig.
